

Chronologie

Als Teil der Zentralen Evaluation soll eine Chronologie angelegt werden. Diese Chronologie soll regelmäßig aktualisiert werden, solange das Kind/der Jugendliche vom Sozialamt/Jugendamt betreut wird.

Vorname(n)

CSSR Fallnummer

Zuname

Geschlecht

Weibl. Männl. Ungeb.

Datum der letzten Chronologie-Besprechung mit dem Kind/den Jugendlichen

Geburtsdatum/
Erwarteter Geburtstermin

Beginn der Chronologie

Datum der letzten Chronologie-Besprechung mit der Mutter

Letzte Aktualisierung der Chronologie

Datum der letzten Chronologie-Besprechung mit dem Vater

Datum der letzten Chronologie-Besprechung mit Betreuer

GENOGRAM

Datum begonnen:

Datum aktualisiert:

PROTOKOLL ÜBER AKTIVITÄTEN DER SOZIALEINRICHTUNGEN

Datum der letzten Verweisung an das Sozialamt:

Fall geschlossen am:

Grund der Mitwirkung: _____

Grund der Mitwirkung aufgenommen am:

GELEISTETE DIENSTE WÄHREND DIESER AKTIVEN ZEIT:

Benutzen Sie die »Kinder in Not«-Befragungskategorien (z.B. Behinderung, Familie unter akutem Stress) zur Erklärung des Grunds für die Beteiligung des Sozialamts.

Der Grund für die Beteiligung könnte sich voraussichtlich im Zeitablauf ändern. Dieser sollte aktualisiert werden, um Veränderungen zu beachten. Das Aktualisierungsdatum sollte auch eingetragen werden.

Eine separate Tabelle auf Seite 5 protokolliert Informationen bzgl. Eintragungen im Kinderschutzregister: das Datum der Eintragung und Streichung, und die Kategorie der Eintragung.

Die Beteiligung des Sozialamts sollte die Daten und Art von Beurteilungen umfassen, die vom Sozialamt durchgeführt oder beauftragt wurden, inklusive **Eingangs- und Zentrale Evaluation**, Dienstleistungen vom oder im Auftrag des Sozialamtes, der Wechsel von Sozialarbeitern.

Die Ergebnisse von bisherigen Eingriffen und Dienstleistungen können für wertvolle Informationen zur Planung zukünftiger Dienstleistungen sorgen.

Datum	Leistung	Verantwortliche Person/Agentur	Dauer und Häufigkeit: z.B. Stunden pro Woche	Tatsächliche(s) Ergebniss(e): <i>Vom Sozialarbeiter auszufüllen</i>
Begin <input type="text"/> <input type="text"/>				
Ende <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begin <input type="text"/> <input type="text"/>				
Ende <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begin <input type="text"/> <input type="text"/>				
Ende <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begin <input type="text"/> <input type="text"/>				
Ende <input type="text"/> <input type="text"/>				

PROTOKOLL ÜBER MITWIRKUNG DER SOZIALEINRICHTUNGEN ZUM SCHUTZ DES KINDES

Die Kategorien der Eintragung in *Working Together to Safeguard Children 1999* sind:

- Vernachlässigung
- Körperliche Verletzung
- Sexueller Missbrauch
- Emotionaler Missbrauch

Kinder sollten unter einer oder mehrerer dieser Kategorien eingetragen werden, zufolge einer Entscheidung des Vorsitzenden der Tagung für Kinderschutz.

Anmeldezeitpunkt(e)	Anmeldekategorien	Datum Lagebesprechungen	Tatsächliche(s) Ergebniss(e): <i>Vom Sozialarbeiter auszufüllen</i>
Anmeldedatum <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Abmeldedatum <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			
Anmeldedatum <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Abmeldedatum <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			
Anmeldedatum <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Abmeldedatum <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			
Anmeldedatum <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Abmeldedatum <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			
Anmeldedatum <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Abmeldedatum <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>			

MEDIZINISCHE VERGANGENHEIT

IMPFUNGEN

*Hib ist die Impfung gegen Haemophilus influenza Type b. Falls das Kind die Hib-Impfung nicht im ersten Lebensjahr erhalten hat, kann eine Einheitsdosis von Hib zwischen dem zweiten und vierten Lebensjahr verabreicht werden.

**BCG ist die Impfung zum Schutz gegen Tuberkulose. In den meisten Gesundheitsbehörden wird diese Impfung in Schulen durchgeführt. In einigen Gesundheitsbehörden innerhalb von risikoreichen Gebieten wird die BCG-Impfung jedoch kurz nach der Geburt durchgeführt. In einigen Gesundheitsbehörden wird die Impfung nur Menschen verabreicht, die als besonders gefährdet eingestuft sind.

Impfung	Datum oder Alter zum Zeitpunkt der Impfung	Impfung	Datum oder Alter zum Zeitpunkt der Impfung
Diphtherie/Tetanus/Pertussis/Hib* (DTP-Hib), Polio, MenC im vollendeten Alter von zwei Monaten		Diphtherie/Tetanus/Pertussis (azellulär)/ (DTaP), Polio, MMR zwischen 3 & 5 Jahren	
Diphtherie/Tetanus/Pertussis/Hib* (DTP-Hib), Polio, MenC im vollendeten Alter von drei Monaten		Röteln-Impfung bei seronegativen Frauen mit Kinderwunsch.	
Diphtherie/Tetanus/Pertussis/Hib* (DTP-Hib), Polio, MenC im vollendeten Alter von vier Monaten		Heaf test (Tuberkulosestest) & BCG-Impfung** (gegen tuberkulöse Meningitis) im Kleinkindalter und im Alter zwischen 10 und 14 Jahren	
Masern, Mumps und Röteln (MMR) im Alter zwischen 12 & 15 Monaten		Diphtherie und Tetanus (Td), Polio im Alter zwischen 13 und 18 Jahren	

[Bemerkung der Übersetzerin: Tabelle entspricht nicht den Impfbestimmungen in Deutschland]

FORTDAUERENDE GESUNDHEITSPROBLEME EINSCHL. KIEFERORTHOPÄDIE BEHANDLUNGEN

Datum der Diagnose	Gesundheitsproblem	Datum der Diagnose	Gesundheitsproblem
□ □ □ □ □ □ □ □		□ □ □ □ □ □ □ □	
□ □ □ □ □ □ □ □		□ □ □ □ □ □ □ □	
□ □ □ □ □ □ □ □		□ □ □ □ □ □ □ □	

BEHINDERUNGEN

Manche Kinder und Jugendliche könnten evtl. unter mehr als einer Gesundheitsbeeinträchtigung leiden. Unter diesen Umständen sollte jede Beeinträchtigung eingetragen werden. Diese Arten von Beeinträchtigungen sind von den »Kinder in Not«-Befragungskategorien zu entnehmen.

Art der Behinderung	
Mobilität	<input type="checkbox"/>
Handfunktion	<input type="checkbox"/>
Persönliche Pflege	<input type="checkbox"/>
Inkontinenz	<input type="checkbox"/>

Art der Behinderung	
Kommunikation	<input type="checkbox"/>
Lernen	<input type="checkbox"/>
Hören	<input type="checkbox"/>
Sehen	<input type="checkbox"/>

Art der Behinderung	
Verhalten	<input type="checkbox"/>
Bewusstsein (Anfälle)	<input type="checkbox"/>
Asperger-Syndrom/Autismus <input type="checkbox"/> (Ein Kind, das durch einen qualifizierten Arzt als unter Autismus, autistische Verhaltensstörungen oder Asperger-Syndrom leidend diagnostiziert worden ist).	

WICHTIGE GESUNDHEITLICHE EREIGNISSE

Es ist wichtig, die Einzelheiten von allen Kinderkrankheiten, wie z.B. Windpocken, einzutragen.

Alle Besuche in der Notfallstation und Übernachtungen im Krankenhaus sollten eingetragen werden.

Der Name des Facharztes sollte eingetragen werden, falls das Kind/der Jugendliche stationäre oder ambulante Behandlung erhalten hat.

Datum	Gesundheitliches Ereignis (einschl. diagnostizierte Befinden, Einweisungen ins Krankenhaus und A&E Besuche)	Interventionen: e.g. geleistete Behandlungen	Name und Adresse des Mediziners / Krankenhauses Adresse des Beraters	Auswirkung auf das Kind/den Jugendlichen: <i>Vom Sozialarbeiter auszufüllen</i>
Von <input type="text"/> <input type="text"/> Bis <input type="text"/> <input type="text"/>				
Von <input type="text"/> <input type="text"/> Bis <input type="text"/> <input type="text"/>				
Von <input type="text"/> <input type="text"/> Bis <input type="text"/> <input type="text"/>				
Von <input type="text"/> <input type="text"/> Bis <input type="text"/> <input type="text"/>				
Von <input type="text"/> <input type="text"/> Bis <input type="text"/> <input type="text"/>				

ERZIEHUNG, AUSBILDUNG & BERUFLICHER WERDEGANG

ERSTEN ENTWICKLUNGSSCHRITTE

Es ist wichtig, die Einzelheiten der frühen Leistungen eines Kindes einzutragen. Dadurch wird die Beurteilung und Beobachtung des Verlaufs seiner Ausbildung erleichtert.

Es sollte vermerkt werden, dass manche Jugendliche ihre Vorschulerziehung und Grundschulbildung vor der Einführung des National Curriculums abgeschlossen haben.

	Datum	Erste Trittsteine	Details	Grund, wieso keine Evaluation angefertigt wurde, falls zutreffend
	□ □ □ □ □ □ □ □	Persönliche, soziale und emotionale Entwicklung		
	□ □ □ □ □ □ □ □	Kommunikation, Sprache und Fähigkeit zu Lesen		
	□ □ □ □ □ □ □ □	Mathematik		
	□ □ □ □ □ □ □ □	Wissen über und Verständnis für die Welt		
	□ □ □ □ □ □ □ □	Physische Entwicklung		
	□ □ □ □ □ □ □ □	Kreative Entwicklung		

KEY STAGE 1

Key Stage 1 Tests sind für Kinder in Jahrgang 2 (7-Jährige) durchzuführen. Der nationale Maßstab ist Stufe 2.

Es sollte vermerkt werden, dass manche Jugendliche ihre Vorschulerziehung und Grundschulbildung vor der Einführung des National Curriculums abgeschlossen haben

Datum	Fach	Stufe	Grund, wieso keine Evaluation angefertigt wurde, falls zutreffend
<input type="text"/>	Leseaufgaben		
<input type="text"/>	Lese-Verständis-Überprüfung		
<input type="text"/>	Schreibaufgabe		
<input type="text"/>	Rechtschreibungsprüfung		
<input type="text"/>	Mathematikaufgabe/-Überprüfung		

KEY STAGE 2

Key Stage 2 Tests sind für Kinder in Jahrgang 6 (11-Jährige) durchzuführen. Der nationale Maßstab ist Stufe 4.

Datum	Fach	Stufe	Grund, wieso keine Evaluation angefertigt wurde, falls zutreffend
<input type="text"/>	Englisch [in DE, Deutsch]		
<input type="text"/>	Mathematik		
<input type="text"/>	Naturwissenschaften		

KEY STAGE 3

Key Stage 3 Tests sind für Kinder in Jahrgang 9 (14-Jährige) durchzuführen. Der nationale Maßstab ist Stufe 5.

Datum	Fach	Stufe	Grund, wieso keine Evaluation angefertigt wurde, falls zutreffend
<input type="checkbox"/>	Englisch [in DE, Deutsch]		
<input type="checkbox"/>	Mathematik		
<input type="checkbox"/>	Naturwissenschaften		

ANDERE PRÜFUNGSERGEBNISSE: GNVQ (General National Vocational Qualification)¹⁾, GCSE (General Certificate of Secondary Education)²⁾

Datum	Prüfung	Fach	Ganzzeit- oder Teilzeitkurs	Note
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				

ANDERE PRÜFUNGSERGEBNISSE: AS Level, A Level³⁾

Datum	Prüfung	Fach	Note
□□ □□ □□□□			
□□ □□ □□□□			
□□ □□ □□□□			
□□ □□ □□□□			
□□ □□ □□□□			
□□ □□ □□□□			
□□ □□ □□□□			
□□ □□ □□□□			

NUR FÜR PERSONEN, DIE AUS DER BETREUUNG ENTLASSEN WERDEN: falls der Jugendliche über keinerlei Qualifikationen im Alter von 16 Jahren oder alter verfügt, geben Sie bitte die Gründe dafür an

Der Jugendliche sollte zu einem späteren Zeitpunkt und nach dem Ende der Betreuung eine Schulprüfung ablegen <input type="checkbox"/>	Der Gesundheitszustand oder die Behinderung hat den Jugendlichen daran gehindert, an einer Prüfung teilzunehmen <input type="checkbox"/>
Der Jugendliche hat an wenigstens einer Prüfung teilgenommen, aber keine Qualifikation erhalten <input type="checkbox"/>	Der Jugendliche hat an keiner Prüfung teilgenommen und sollte zu keinem späteren Zeitpunkt des Schuljahres an einer Prüfung teilnehmen Er wurde nicht aufgrund seines Gesundheitszustandes oder seiner Behinderung an einer solchen Teilnahme gehindert <input type="checkbox"/>

WICHTIGE EREIGNISSE WÄHREND DER AUSBILDUNG

Name der Vorschule/Schule: _____

Begonnen am:

Art der Vorschule/Schule: _____

Beendet am:

(e.g. Vorschule/Krabbelgruppe, Standard, Pupil Referral unit⁹, Sonderschule)

Ein separates Blatt sollte für jede neue Schule, die das Kind/der Jugendliche besucht, benutzt werden, damit eine Ereignisfolge in jeder einzelnen Schule festgestellt werden kann.

Ereignisse könnten umfassen: befristeter Verweis; fester Verweis; ein Recht auf besondere schulische Förderung; Abwesenheit mehr als 25 Tage innerhalb eines Schuljahrs, vorläufige Arbeit oder Teilzeitarbeit. Sie könnten auch besondere Leistungen oder Preise umfassen.

Wenn das Kind/der Jugendliche ein Recht auf besondere schulische Förderung hat, sollte der Umfang dieser Förderung unter »Weitere Details« in dieser Tabelle eingetragen werden. Zum Beispiel:

- Schulische Maßnahme
- Erweiterte schulische Maßnahme
- Im Gespräch
- Statement

Datum	EREIGNIS	Weitere Details	Grund der Änderung	Tatsächliche(s) Ergebnis(se): <i>Vom Sozialarbeiter auszufüllen</i>
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				

ANGABEN ÜBER WEITERBILDUNGSMASSNAHMEN, AUSBILDUNG UND BESCHÄFTIGUNG

Art der Erziehung, Ausbildung und Beschäftigung umfasst:

- Vollzeitunterricht
- Vollzeitausbildung
- Vollzeitbeschäftigung mit eingeplanter beruflicher Ausbildung
- Vollzeitbeschäftigung ohne eingeplante berufliche Ausbildung
- Teilzeitbeschäftigung
- Teilzeitunterricht
- Teilzeitausbildung
- Arbeitslos wegen Krankheit oder Berufsunfähigkeit
- Arbeitslos aus anderen Gründen

Datum	Art der Weiterbildung/ Ausbildung & Beschäftigung	Kurstufe und Kursthema z.B. fortgeschr. Anfänger, Abschluss	Grund der Änderung	Tatsächliche(s) Ergebnis(se): <i>Vom Sozialarbeiter auszufüllen</i>
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				
Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/> Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>				

PROTOKOLL ÜBER DIE ÄNDERUNG DES RECHTSSTATUS DES KINDES/JUGENDLICHEN

In dieser Tabelle sollten alle gesetzlichen Anordnungen protokolliert werden, die in Bezug auf das Kind oder den Jugendlichen gemacht worden sind, einschließlich Angaben darüber, warum und unter welchen gesetzlichen Vorkehrungen das Kind/der Jugendliche betreut wird. Jede Änderung des Betreuungsplans oder des Rechtsstatus für die Betreuung sollte, sofern erforderlich, beurteilt und aktualisiert werden.

Rechtsordnungen, die evtl. auf Kinder in der Gemeinschaft zutreffen, umfassen Ordnungen abgestimmt unter Teil 8 des *Children Act 1989* z.B. Aufenthaltsanordnung, Verbotsanordnung.

Die folgenden Kodexe des Rechtsstatus, Art des Betreuungsereignisses, Grund des Betreuungsereignisse und Art der Vermittlungskodexe sind vom *Guidance Notes for Completion of SSDA 903 Records. (2000/2001.)* Amt für gesundheitliche Statistiken entnommen.

Der Rechtsstatus beinhaltet: Einstweilige Betreuungsanordnung (Code C1); Anordnung der Vollbetreuung (Code C2); Freigabe zur Adoption (Code D1); Freiwillige Unterbringung zur kurzfristigen Betreuung (Code V1); Freiwillige Unterbringung unter Sektion 20 (Code V2); in der Local Authority in Untersuchungshaft oder an das Gericht oder Gefängnis überwiesen (Code J1); in der Local Authority inhaftiert, gemäß PACE (Code J2); *CYP A 1969* Anordnung der Supervision mit Wohnungsaufgabe (Code J3); unter Polizeischutz in der Unterbringung der Local Authority (Code L1);

	Datum	Rechtsstellung	Gesetz	Grund für eine Änderung der Rechtsstellung
	Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/>			
	Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>			
	Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/>			
	Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>			
	Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/>			
	Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>			
	Begonnen am <input type="text"/> <input type="text"/>			
	Beendet <input type="text"/> <input type="text"/>			

Chronologie Version 1 (2003)

Notfallschutz (Code L2);
 Unterbringung und
 Anordnung einer zentralen
 Evaluation in der Local
 Authority (Code L3);
 Gerichtliche
 Vormundschaft (Code W1).

--	--	--	--

UNTERBRINGUNGSVERLAUF BETREUTER KINDER

Bitte protokollieren Sie den Unterbringungsverlauf des Kindes/Jugendlichen seit es/er erstmals außerhalb des Zuhauses betreut wurde.

**Die Art des
Betreuungsereignisses**
 umfasst: Anfang der Betreuung
 (Kodex S); nur Änderung der
 Vermittlung (Kodex P);
 gleichzeitige Änderung des
 Rechtsstatus und der
 Vermittlung (Kodex B) m nur
 Änderungen des Rechtsstatus
 (Kodex L). Diese sind nur in der
 vorherigen Tabelle erfasst
 worden (Protokoll des
 Rechtsstatus).

Datum/Daten	Art des Betreuungsabsch nitts: <i>z.B. neuer Abschnitt oder Ende eines Abschnitts</i>	Grund für den Betreuungsabschnitt: <i>z.B. Grund für den Beginn oder das Ende der Betreuung, Unterbringungswechsel</i>	Unterbringung s- Code	Name & Anschrift	Unerlaubtes Fehlen in der Unterbringung über einen Zeitraum von mehr als 24 Stunden	Auswirkung auf das Kind/den Jugendlichen: <i>vom Sozialarbeiter auszufüllen</i>
Begonnen am □□ □□ □□ □□					<input type="checkbox"/>	

**Der Grund des
Betreuungsereignisses** umfasst:
 episodische Abbrüche, aber das
 Kind wird weiterhin betreut
 (Kodex X1), Adoption (Kodex
 E1), das Kind stirbt (Kodex E2),
 Betreuung von einem anderen
 LA in UK übernommen (Kodex
 E3), Heimkehr (Kodex E4),
 Umzug in betreuenden
 Aufenthalt (Kodex E5),
 unabhängiges Leben (Kodex
 E6), Übergabe zu erwachsenen
 sozialen Diensten (Kodex E6),
 Sonstige (Kodex E8).

Begonnen/Beendet □□ □□ □□ □□					<input type="checkbox"/>	
Begonnen/Beendet □□ □□ □□ □□					<input type="checkbox"/>	

Die Art der Vermittlung
 umfasst: innerhalb des LA:
 Pflegevermittlung zu
 Verwandtem/Freund (Kodex
 F1), Vermittlung zu einer
 anderen Pflegefamilie (Kodex
 F2), Vermittlung zu einer
 anderen Pflegefamilie durch eine
 Agentur arrangiert (Kodex F3);
 Außerhalb des LA:
 Pflegevermittlung zu

Begonnen/Beendet □□ □□ □□ □□					<input type="checkbox"/>	
Begonnen/Beendet □□ □□ □□ □□					<input type="checkbox"/>	

Chronologie Version 1 (2003)

Verwandtem/Freund (Kodex F4), Vermittlung zu anderer Pflegefamilie (Kodex F5), Vermittlung zu anderer Pflegefamilie durch eine Agentur arrangiert (Kodex F6); zur Adoption freigegeben (Kodex A1); Zu den eigenen Eltern oder Betreuer vermittelt (Kodex P1); Unabhängiges Leben (Kodex P2); Arbeit mit Aufenthalt (Kodex P3); Sicherungsverwahrung innerhalb LA (Kodex H1); Sicherungsverwahrung outside LA (Kodex H2); Kinderheim innerhalb LA (Kodex H3); Kinderheim außerhalb LA (Kodex H4); Wohnheim oder andere betreute Unterkunft, die nicht den *Children's Homes Regulations* unterliegen (Kodex H5); Pflegeheim (Kodex R1); NHS/Health Trust (Kodex R2); Familienzentrum/Heim für Mutter und Kind (Kodex R3); Jugendbetreuungszentrum (Kodex R4); Jugendvollzugsanstalt oder Gefängnis (Kodex R5); Alle Internate außer Schulen, die auch als Kinderheim registriert sind (Kodex S1); Andere, nicht hier gelistete Vermittlungen (Kodex Z1).

Begonnen/Beendet						
<input type="checkbox"/>					<input type="checkbox"/>	

VERSTÖSSE

Bitte protokollieren Sie alle Verstöße für die das Kind/der Jugendliche einen Verweis, eine letzte Warnung oder eine Verurteilung erhalten hat.

Informationen bzgl. Straftaten müssen evtl. von regionalen Teams, die mit jugendlichen Straftätern arbeiten, eingeholt werden.

Datum/Daten	Vergehen	Gerichtsvorladungen	Gericht/Polizeirevier	Rechtliche Folge: <i>Bitte machen Sie Angaben über Verweise, letzte Warnungen, Verurteilungen oder Freiheitsstrafen</i>	Auswirkung auf das Kind/den Jugendlichen: <i>vom Sozialarbeiter auszufüllen</i>
□□ □□ □□□□					
□□ □□ □□□□					
□□ □□ □□□□					
□□ □□ □□□□					
□□ □□ □□□□					
□□ □□ □□□□					
□□ □□ □□□□					
□□ □□ □□□□					

WICHTIGE EREIGNISSE UND VERÄNDERUNGEN IN DER HERKUNFTSFAMILIE UND IM WEITEREN SOZIALEN UMFELD DES KINDES/JUGENDLICHEN

Bitte nennen Sie das Datum und die Art aller wichtigen Ereignisse oder Änderungen im Leben des Kindes/Jugendlichen. Dazu zählen auch alle Änderungen der Wohnadresse, Änderungen in der Herkunftsfamilie, einschließlich die Geburt eines jüngeren Geschwisterteils oder schmerzliche Verluste (durch Tod, z.B.)

Die Geburt jüngerer Geschwister und die Neuaufnahme anderer Kinder in den Haushalt sollte eingetragen werden.

Datum	Art des Ereignisses/der Änderung	Details	Grund der Änderung	Auswirkung auf das Kind/den Jugendlichen: vom Sozialarbeiter auszufüllen
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				
□□ □□ □□□□				

Anmerkungen der Übersetzerin:

- ¹⁾ *GNVQ (General National Vocational Qualification) entspricht einer berufsbildenden Qualifikation in kaufmännischen Bereichen, Gesundheit und Soziales sowie Informationstechnologie*
- ²⁾ *GCSE (General Certificate of Secondary Education) entspricht der Bildungsstufe Sekundarbereich II*
- ³⁾ *AS-Level, A-Level entspricht dem Deutschen Abitur*
- ⁴⁾ *Pupil referral unit stellt eine Schuleinheit dar, für Schüler, die aufgrund von Krankheit oder Schulausschluss keine reguläre Schule besuchen können*